

MOTIVATION

Private Hochwasservorsorge kann die Schäden an Wohngebäuden und Hausrat deutlich mindern. Doch nur wer sich des Hochwasserrisikos bewusst ist und weiß wie er Vorsorge betreiben kann, ist in der Lage zu handeln. Informationen die der lokalen Situation angepasst sind und die betroffenen Bürger direkt ansprechen, motivieren zum Handeln.

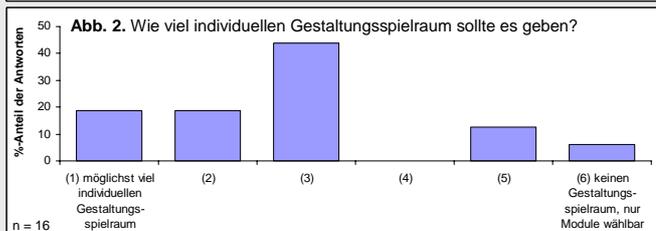
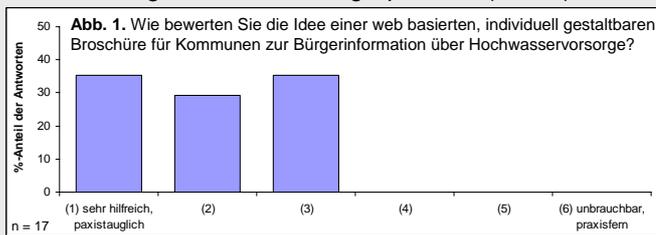
IDEE

Über eine web-basierte Anwendung (<http://nadine.helmholtz-eos.de>) können ab Mitte 2008 Module mit Informationen über die Möglichkeiten und Potentiale privater Hochwasservorsorge gemeindespezifisch zu einer Broschüre zusammengestellt und entsprechend den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Kommunen können die so zusammengestellte Broschüre oder einzelne Merkblätter ausdrucken, um sie an ihre potentiell von Hochwasser betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu verteilen, oder auf ihrer Gemeindehomepage veröffentlichen.

Feedback von Kommunen

Über 60% der befragten Kommunen erachten die web-basierte Broschüre als hilfreich (Abb.1: (1)+(2)). Die meisten wünschen sich mittelmäßig bis viel Gestaltungsspielraum (Abb. 2).



GEPLANTE MODULE

Gefahrenlage

Hochwassergefährdung
Hochwasserschäden

Warnungen

Unwetterwarnungen
Hochwasserwarnungen

Vorsorge

Grundstücksentwässerung
Rückstausicherung
Bauvorsorge
Angepasste Baumaterialien
Öltanksicherungen
Angepasste Nutzung
Notfallvorsorge
Versicherung

Maßnahmen im Ereignisfall

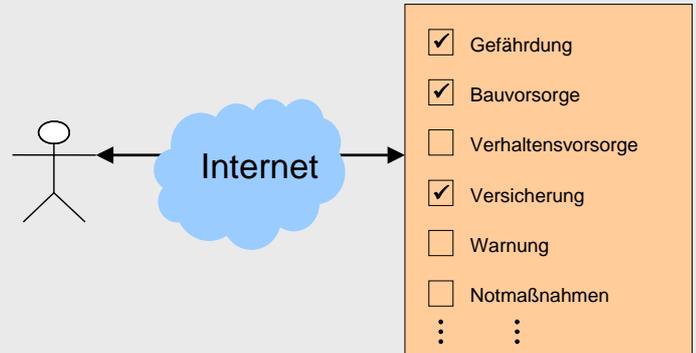
Notmaßnahmen
Trocknung
Schadenaufnahme
Weitere Informationsquellen

Förderung:

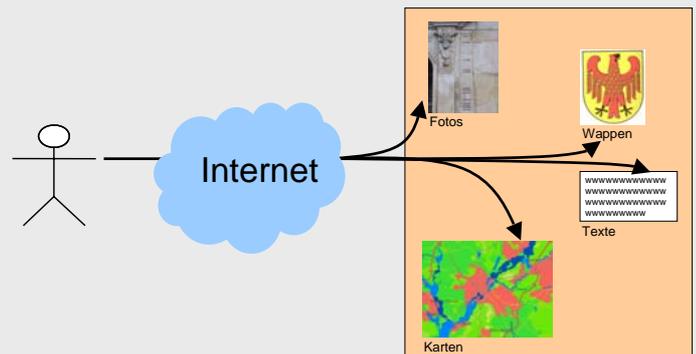
Weitere Informationen:

ARCHITEKTUR UND KONZEPT

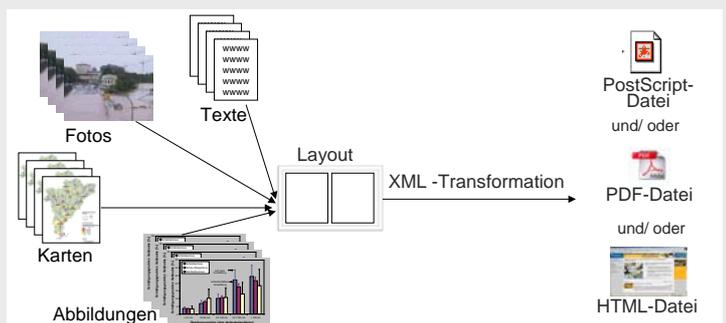
1. Durchsicht und Auswahl der gewünschten Module



2. Upload von individuellen Bildkomponenten und Textbausteinen



3. Generierung der Broschüre



4. Kontrolle und Download der Broschüre

